

# WETTERSTATISTIK der WETTERWARTE SÜD

## - Der Sommer 2008 im Rückblick -

**Tiefste Temperatur** am 15. Juni: + 4,9°C (+ 6,0°C)  
**Höchste Temperatur** am 02. Juli: + 31,7°C (+ 35,1°C)

	<i>Temperatur</i>	<i>Niederschlag</i>	<i>Sonnenschein</i>
Juni:	17,4°C (17,6°C)	64,7 mm (118,7 mm)	218,5 Std. (229,7 Std.)
Juli:	18,2°C (17,5°C)	89,4 mm (138,1 mm)	271,7 Std. (255,2 Std.)
August:	17,6°C (16,6°C)	117,8 mm (161,5 mm)	216,4 Std. (201,0 Std.)
<b>Sommer:</b>	<b>17,7°C (17,2°C)</b>	<b>271,9 mm (418,3 mm)</b>	<b>706,6 Std. (685,9 Std.)</b>

*Tageskategorien:*

**Sommertage:** 39 (32 Tage)      **Gewittertage:** 22 (18 Tage)  
**Hitzetage:** 8 (8 Tage)      **Regentage:** 45 (54 Tage)

(Die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)

Sommerbilanz 2008: Wechselhaft, aber recht warm und gewitterreich

### Es gab schon wesentlich schlechtere Sommer!

Im meteorologischen Sommer, die Zeit vom 1. Juni bis zum 31. August wurden mehr Sommer- und Hitzetage verzeichnet als im 30-jährigen Mittel zu erwarten wären. Der Sommer kann also nicht so schlecht gewesen sein, sieht man einmal von den teils heftigen Schauern und Gewittern ab, welche örtlich große Schäden angerichtet und auch immer wieder die Feld- und Erntearbeiten behindert haben.

Keine Frage, es war kein Sommer der Güteklasse A, wie zuletzt 2003 und 2006, doch gar so schlecht war er nicht. Zwar wollte sich partout kein stabiles Schönwetterhoch einstellen, aber auch die Schlechtwetterphasen waren zumeist nur von kurzer Dauer. Dass mit recht wechselhaftem Sommerwetter zu rechnen sein dürfte, war früh abzusehen, denn die Zeit um den Siebenschläfertag (27. Juni) herum gab die Richtung vor. Auf zwei bis drei, maximal vier schöne und warme bis heiße Sommertage folgten in beständiger Regelmäßigkeit Schauer und Gewitter, welche für eine vorübergehende Abkühlung sorgten. Kaum hatte man sich an das freundliche und warme Sommerwetter gewöhnt, schon folgte

die nächste Dusche, wobei in diesem Jahr auffallend viele Starkregen und Hagelunwetter registriert wurden. Dabei verteilten die Wolken ihre Regenlast sehr ungleichmäßig übers Land, so dass Trockenheit und sintflutartige Regenfälle des Öfteren dicht beieinander lagen.

39 Sommertage mit mindestens 25 Grad (30-jähriger Mittelwert: 36,5 Tage), 8 Hitzetage mit über 30 Grad (Mittelwert: 6,8 Tage), 271,9 Liter Regen auf den Quadratmeter (Mittelwert: 320,2 Liter/m<sup>2</sup>) - und dies alles bei einer Durchschnittstemperatur von 17,7 Grad Celsius (Mittelwert: 16,8°C) und einer Gesamtsonnenscheindauer von 706,6 Stunden (Mittelwert: 689,3 Stunden) - die Statistik belegt, über diesen Sommer kann man eigentlich nicht meckern und wenn, dann nur auf hohem Niveau!

Obwohl die Kraft der Sonnenstrahlen bereits spürbar nachlässt, sind im September doch noch einige warme und schöne Tage zu erwarten, auch wenn sich nun der Spätsommer langsam aber sicher aus dem Land schleicht und dem Frühherbst Platz macht.

***WWS-roro***